FIRMENWALD IN TOGO

Der Kunstverlag Ackermann erweitert seine Firmenwaldfläche um 3,7 ha

Baum für Baum für eine wachsende Verantwortung

Der Ackermann-Firmenwald wächst stetig weiter und schafft neben der Aufforstung eine verbesserte Lebensqualität für die Menschen in Togo

Seit Januar 2020 pflanzt der Kunstverlag Ackermann für jeden Baum, der für die Produktion des Kalenderpapiers benötigt wird, einen Baum nach. Im Rahmen der Naturwaldaufforstung „PROJECT TOGO“ in Westafrika sind bereits im ersten Jahr 3,5 Hektar „Ackermann-Wald“ entstanden. Und mit jedem einzelnen Nachdruck wächst der Wald weiter. So weit, dass wir die Fläche des Firmenwaldes in 2021 um 3,7 ha erweitert haben. Der Wald ist somit auf eine Gesamt-Fläche von 7,2 ha angewachsen und beherbergt mittlerweile über 3.900 heimische Bäume.

Regenzeit = Pflanzzeit

Von April bis Juni und von September bis November herrscht Regenzeit in Togo. Für unser Team vor Ort bedeutet das viel Arbeit. Denn die Samen, die in den trocknen und warmen Monaten gesammelt worden und in unserer Baumschule zu Setzlingen herangewachsen sind, müssen in den Boden gesetzt werden. Damit die jungen Bäume mühelos anwachsen, werden Sie in ein tiefes Loch gesetzt, in dem sich dank des vielen Regens das Wasser gut sammeln kann.

Aufforstung mit Mehrwert

Bei der Pflanzung der Setzlinge werden verschiedene Baumarten verwendet. In diesem Sommer wurden für den Ackermann-Wald die Sorten Sterculia foetida, Tectona grandis und Khaya grandifolia gepflanzt. Alle Baumarten sind schnell wachsende Holz-Nutzbäume. Nach ca. 20 Jahren werden sie als Bauholz für Häuser und Möbel und zum Teil sogar für die Herstellung von Musikinstrumenten verwendet. So ist die Rinde des afrikanischen Mahagonibaums (Khaya senegalensis) ein pflanzliches Heilmittel vor allem für die Behandlung von Infektionskrankheiten wie Malaria und Magen-Darm-Beschwerden.

Der Mehrwert eines Firmenwaldes:

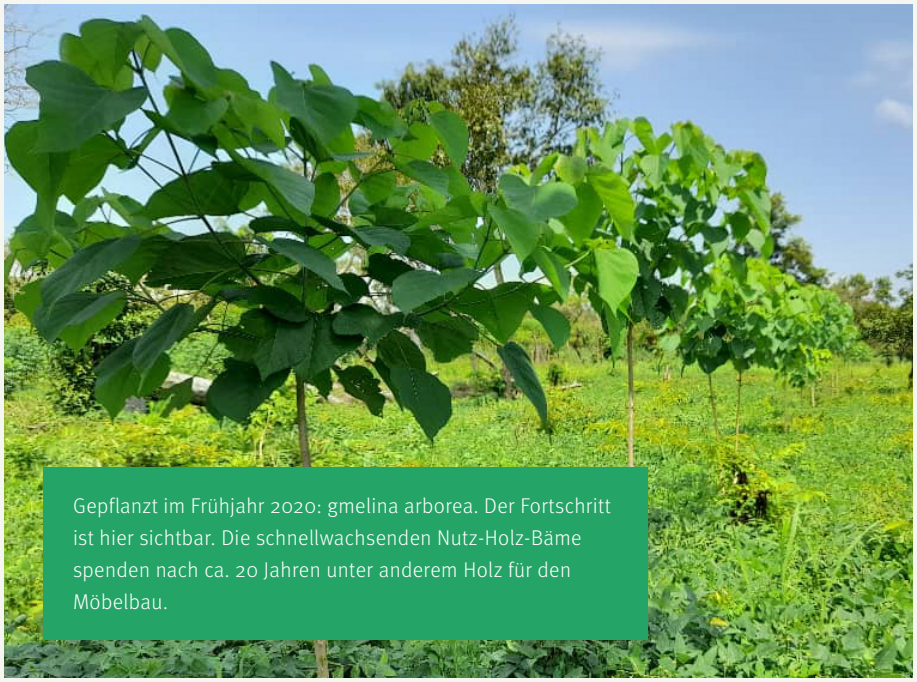
- Der Firmenwald ist ein Beitrag für mehr Nachhaltigkeit und für den Aufbau von Wäldern auf Brachflächen.
- Er schafft langfristige Arbeitsplätze.
- Er bietet der lokalen Bevölkerung Einkommen durch das Sammeln und Verkaufen von Früchten im Wald.
- Er stärkt die Artenvielfalt in der Region.
- Er reguliert den Wasserhaushalt.
- Er schützt Land vor dem Austrocknen und hält wertvollen Boden zurück.
- Er bindet CO_2 aus der Atmosphäre.

Gepflanzt im Sommer 2021: Teakbaum (Tectona grandis).

Gepflanzt im Sommer 2021: Terculia Foetida, ist ein Baum in der Familie der Malvengewächse.

Gepflanzt im Sommer 2021: Khaya grandifoliola, auch afrikanisches Mahagoni genannt.

Gepflanzt im Frühjahr 2020: Khaya senegalensis. Die Rinde der Pflanze wird in Afrika häufig für medizinische Zwecke verwendet, wie z.B. für die Behandlung von Malaria.



Gepflanzt im Frühjahr 2020: gmelina arborea. Der Fortschritt ist hier sichtbar. Die schnellwachsenden Nutz-Holz-Bäme spenden nach ca. 20 Jahren unter anderem Holz für den Möbelbau.